V_{ASB} 1	Gesamtstrecke Bauzeitenregelung bei Gehölzrodung und Bauleitpleinachung
V_{ASB} 3	Gesamtstrecke Kontrolle zu fällender Bäume auf Fledermausquartiere und -besatz
V/G 1	Gesamtstrecke Rekultivierung bauzeitlich genutzter Flächen
V/G 25	km 10,06 - 10,07 Möglichst weitgehende Vermeidung bauzeitlicher Gewässereingriffe, sonst naturnahe Wiederherstellung der Grabenabschnitte Landwehr
V/A 6	km 10,03 - 10,07, km 10,60 - 10,63, km 13,91 - 14,00 und km 14,14 - 14,20 Waldrandumgestaltung

S 1	km 10,03 - 10,08 Möglichst weitgehender Schutz und Erhalt eines Gehölzbestandes angrenzend an die Landwehr und das Baufeld
S 2	km 10,08 - 10,11 Möglichst weitgehender Schutz und Erhalt der an die Baustraße angrenzenden Gehölze
S 3	km 10,14 - 10,16 Schutz und Erhalt eines alten Einzelbaumes (Rosskastanie)
S 4	km 10,13 - 10,23 Schutz, Sicherung und Erhalt von an die BE-Fläche an der Sterkrader Straße angrenzenden Gehölzen sowie Schutz angrenzender Gartenflächen
S 5	km 10,064 Bauzeitlicher Gewässerschutz des Grabens Landwehr

G 2	km 10,046 - 10,28 und km 13,28 - 14,44 und km 15,03 - 15,42 Begrünung der Versickerungsgräben bzw. Bahnseitengräben bahnrechts (Initialansaat und Sukzession) (nachrichtlich)
G 3	km 10,046 - 10,55 und km 10,87 und km 12,26 - 12,44 und km 12,65 - 14,00 und km 14,77 - 14,80 und km 15,03 - 15,36 und km 15,48 - 15,58 und km 16,35 Begrünung der Bahnböschung bahnrechts mittels Initialansaat (nachrichtlich)
G 5	km 10,046 - 10,27 und km 10,57 - 11,94 und km 13,04 - 13,02 und km 15,58 Begrünung der Bahnböschung bahnlinks mittels Initialansaat (nachrichtlich)
G 15	km 10,064 - 10,18 und km 10,30 - 10,40 und km 10,55 - 16,394 Landschafts- bzw. ortsbildverträgliche Gestaltung der Schallschutzwand bahnlinks
G 17	km 10,064 - 10,18 und km 10,29 - 13,17 und km 13,23 - 16,394 Landschafts- bzw. ortsbildverträgliche Gestaltung der Schallschutzwand bahnrechts

A 1	km 10,064 - 10,18 Anlage eines dichten Gehölzstreifens bahnrechts entlang der Strecke (nachrichtlich)
A 33	km 10,05 - 10,08 Anlage von Gehölzen auf bauzeitlich genutzten Flächen an der Sterkrader Straße

Ende PFA 1.2
km 10,064

Beginn PFA 1.3
km 10,064

Kreis Oberhausen
Gemeinde Oberhausen
Gemarkung Sterkrade Nord

Flur 31

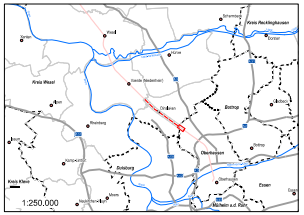
Flur 30

Flur 32

Flur 27

Sterkrader Straße

Dammstraße



0 25 50 100 150 Meter

Anlage 10.4

(1) Auslegungsvermerk der Gemeinde
(Anhörungsverfahren § 73 Abs. 3 Satz 1 VwVfG)

Der Plan bei
Mitwirkungsstelle ausgelegen in der Zeit
vom ..... bis .....
mit ....
durch Ortsübliche Bekanntmachung am ....
Anstoßen von Anregungen erheben bezw. ..... gegeben worden.

Gemeinde:
Siegel

(4) Auslegungsvermerk der Gemeinde
(Planfeststellungsverfahren und Anhörungsverfahren § 73 Abs. 3 Satz 1 VwVfG)

Der Planfeststellungsbeschluß und Auslegung des Ausgleichsplanes haben stattgefunden. Er ist ausgelegen in der Zeit
vom ..... bis .....
durch Ortsübliche Bekanntmachung am ....
Anstoßen von Anregungen erheben bezw. ..... gegeben worden.

Gemeinde:
Siegel

(Genehmigungsvermerk der BMA)

Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG
1. Planänderungs- und -ergänzungsverfahren vom 30.11.2022
zum Planfeststellungsbeschluss vom 09.09.2019

Auftraggeber:

Planverfasser:
FROEHLICH & SPORBECK
UMWELTPLANUNG UND BERATUNG
Bremer Straße 6, 26121 Oldenburg
t +49 (0)441/9 80 41 - fro@froehlich-sporbeck.de
f +49 (0)441/9 80 41 - 99 - www.froehlich-sporbeck.de
Geschäftsführer: Dr. Ulrich Sporbeck
Amtsgericht Oldenburg HRB 2121
Ust-IdNr. DE 118 616 000
Sitz der Gesellschaft: Oldenburg
Handelsregister: Amtsgericht Oldenburg HRB 2121

Auftrag-Nr.:	G016130180	01 von 08
	Datum	Name
erst.	11/2022	BLL
bearb.	11/2022	BLL
geprüft	11/2022	Curr.

Bauherr:
DB NETZ AG
Großprojekte West
Niederlassung Ost (Mitte)
Mülheimer Str. 14
47051 Duisburg
Ansprechpartner: Herr Dipl.-Ing. Andreas Bongartz
Tel. 0203/3 46 - 3 - 3 - 3